

## Gemeindeversammlung

Donnerstag, 11. Juni 2020

20:15 Uhr Politische Gemeinde

Schachensaal, Vordere Zelglistrasse 6  
(Turnhalle Schulhaus Schachen)



# Politische Gemeinde

## Traktanden

Rechnung 2019	03
Zone für öffentliche Bauten «Zelgli», Grundstück Kat.-Nr. 2532 Landkauf (12'293 m <sup>2</sup> ) von der reformierten Kirchgemeinde	31
Haldenrebenstrasse, Sanierung Objektkredit von CHF 841'000 (inkl. MwSt.)	37



# Politische Gemeinde

## Rechnung 2019

### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen:

- Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 20'376'230.15 und einem Ertrag von CHF 20'207'937 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 168'293.02 ab.
- Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 961'361.88 und Einnahmen von CHF 6'913.55 eine Zunahme der Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 954'448.33.
- Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 51'701'473.09 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 168'293.02 beträgt das Eigenkapital per 31.12.2019 neu CHF 38'880'632.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2019 der Politischen Gemeinde Hedingen geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Annahme des Antrags.

## Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 168'293 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 455'900. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit CHF 954'448 unter dem erwarteten Wert. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 141% konnten die Investitionen 2019 aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Hedingen weist folgende Eckdaten aus:

		<b>Jahresrechnung</b>	<b>Budget</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	20'376'230	20'501'000
	Gesamtertrag	20'207'937	20'045'200
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-168'293</b>	<b>-455'800</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	961'362	1'118'000
<b>Verwaltungsvermögen</b>	Einnahmen	6'914	20'000
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>954'448</b>	<b>1'098'000</b>

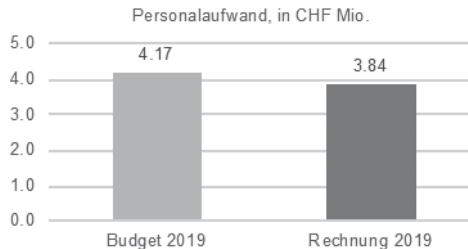
Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashdrain) beträgt CHF 714'601, der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen beträgt CHF -930'859. Veränderung der Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen von CHF 280'937. Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2019 beträgt CHF 51'701'473.

Aufgrund der Neubewertung durch die Einführung der neuen Rechnungsnorm HRM2 wird per 31.12.2019 ein Aufwertungsgewinn im Eigenkapital im Verwaltungsvermögen von CHF 13'770'187 ausgewiesen. Im Finanzvermögen wurde eine Abwertung von CHF 212'400 in den Sachanlagen vorgenommen. In der Bilanz wird ein Eigenkapital von CHF 38'880'632 ausgewiesen, während das Nettovermögen CHF 15'707'201 beträgt.

## Die Erfolgsrechnung schliesst besser ab als erwartet

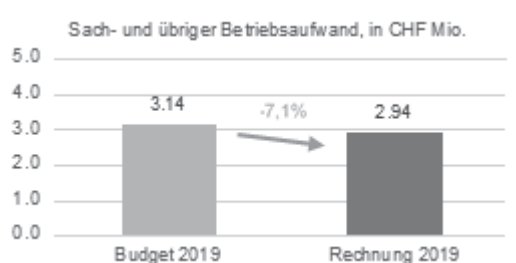
Der Gesamtaufwand der laufenden Rechnung liegt um CHF 124'870 tiefer gegenüber Budget 2019 (-0,6%) und ist gesamthaft CHF 20'376'230. Im Personalaufwand fielen die Kosten um CHF 320'888 tiefer aus. Im Bereich Sach- und übrigen Betriebsaufwand um CHF 207'519 (-7,1%).

### Personalaufwand



Die Löhne im Bereich des Verwaltungs-, und Betriebspersonals sind trotz personeller Vakanzen und den daraus resultierenden Springereinsätze wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert (CHF -137'820). In der Bildung mussten weniger Vikariate eingesetzt werden. Im Weiteren wurden grundsätzlich in allen Bereichen die Arbeitgeberbeiträge der Pensionskasse gemäss den Vorgaben des Gemeindeamts budgetiert. Es zeigt sich aber, dass das Personal in Hedingen, inklusive im Bereich Bildung, das Durchschnittsalter einiges tiefer ist als gemäss Budgetvorgaben vom Gemeindeamt, was zu tieferen Pensionskassenbeiträge führt (rund CHF -148'000).

### Sach- und übrigen Betriebsaufwand



Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde der Budgetrahmen insbesondere aufgrund Verzögerungen zweier Projekte (zwei Strassenbeleuchtungen von gesamthaft CHF 75'000) nicht ausgeschöpft. Zudem wurden im Unterhalt im Bereich Verkehr

Einsparungen getroffen, respektive auf die Instandsetzungsmassnahmen konzentriert. Im Bereich Bildung mussten weniger Unterhaltsarbeiten bei den Mobilien / Immaterielle Anlagen umgesetzt werden.

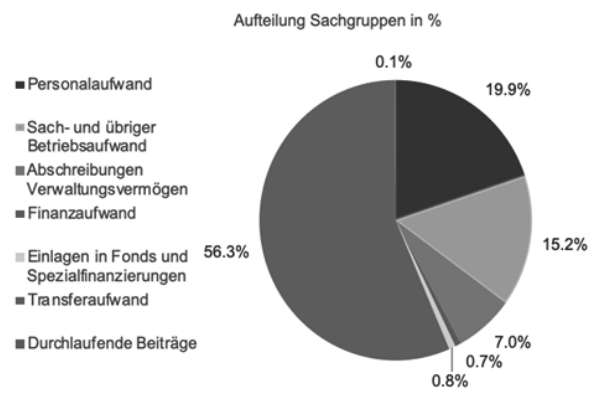
Aufteilung Gesamtaufwand nach Sachbereich (ohne interne Verrechnungen)

Der Bereich Bildung trägt mit über 54% der grösste Anteil des Gesamtaufwandes. Der Anteil der sozialen Sicherheit 11,8% und die Allgemeine Verwaltung 10,2%.



Aufteilung Gesamtaufwand nach Sachbereich (ohne interne Verrechnungen)

Der Transferaufwand beträgt 56,3% des Gesamtaufwandes. Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen beispielsweise an andere Gemeinde / Kantone / Zweckverbände, die im Zuständigkeitsbereich des eigenen Gemeinwesens sind.

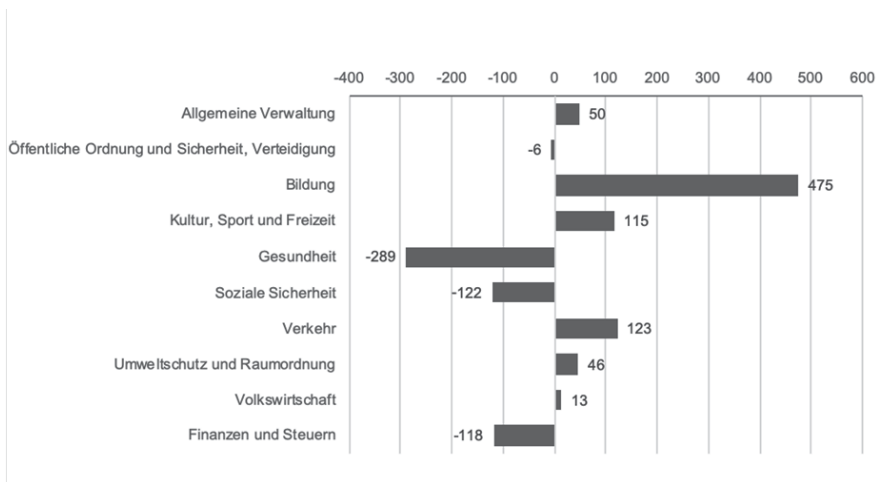




## Abweichungen zwischen den Aufgabenbereichen

Hinsichtlich der Aufgabenbereiche sind positive Abweichungen in der Bildung (CHF 474'746), Kultur, Sport und Freizeit (CHF 115'064) sowie im Verkehr (CHF 123'059) zu verzeichnen. Höhere Kosten sind in der Gesundheit (CHF 289'202) und in der Sozialen Sicherheit (CHF 121'631) zu verkraften. Bei den Finanzen und Steuern wirken sich die tieferen Grundstücksgewinnsteuer von CHF 152'327 negativ auf das Ergebnis aus.

Ergebnisentwicklung pro Aufgabenbereich – Jahresrechnung 2019 gegenüber Budget 2019, in CHF tsd:



In der Allgemeinen Verwaltung mussten Personalvakanzten verkraftet werden, die insgesamt zu tieferen Personalkosten geführt haben. Zudem ist man (in allen Bereichen) von höheren Pensionskassen-Arbeitgeberbeiträge ausgegangen. Bei der Bildung fiel der Personalaufwand deutlich tiefer aus als erwartet. Ebenfalls wurden die Entschädigungen an Kantone und Konkordate nicht ausgeschöpft, was zu weiteren Minderkosten von CHF 0,35 Mio. führte. Entgegen den Erwartungen mussten im Bereich Kultur keine Inventarabklärungen bei Schutzobjekten in der Denkmalpflege und Heimatschutz getroffen werden. Die Kosten im Bereich Gesundheit stiegen einerseits aufgrund der Zunahme der Patientenzahl, andererseits aufgrund der Zunahme der Pflegebedürftigkeit. Auch im Bereich Soziale Sicherheit sind Mehrkosten zu verkraften, da die Anzahl der Empfänger für wirtschaftliche Hilfe stark anstieg. Dank konsequenten Sparbemühungen im Bereich Verkehr wurde der Budgetrahmen nicht

ausgeschöpft. Zudem wurde die Erfolgsrechnung durch die Verschiebung zweier Projekte für öffentliche Beleuchtungen in der Höhe von gesamthaft CHF 75'000 entlastet. Das Projekt wurde durch die Privateigentümer verzögert und soll im 2020 nachgeholt werden. Im Bereich Finanzen und Steuern sind insbesondere die tieferen Grundstückgewinnsteuer von CHF 152'327 zu verkraften

Die Abschreibungen (in den jeweiligen Aufgabenbereichen enthalten) betragen im 2019 CHF 1'411'948. Im 2018 (HRM1 respektive vor der Aufwertung des Verwaltungs- und Finanzvermögens) haben die Abschreibungen CHF 1'283'128 betragen. Die Zunahme von CHF 128'820 resultiert einerseits aus dem Restatement (Aufwertung), andererseits aus den getätigten Investitionen im 2019.

### Spezialfinanzierung

Die reduzierten Unterhaltsarbeiten und das Ausbleiben von unvorhersehbaren Schäden schneidet die Einlage in die Spezialfinanzierung besser ab als budgetiert. Die Einlagen in die Spezialfinanzierung betragen CHF 149'489, wovon CHF 144'572 den Bereich Abwasser betreffen.

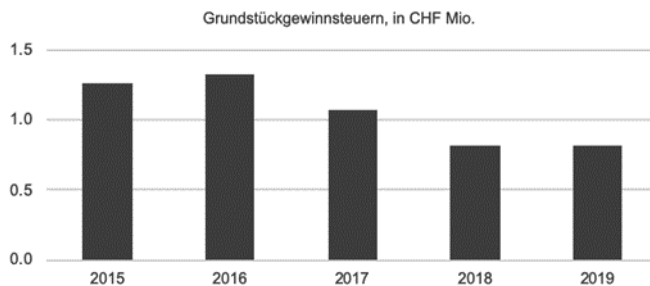
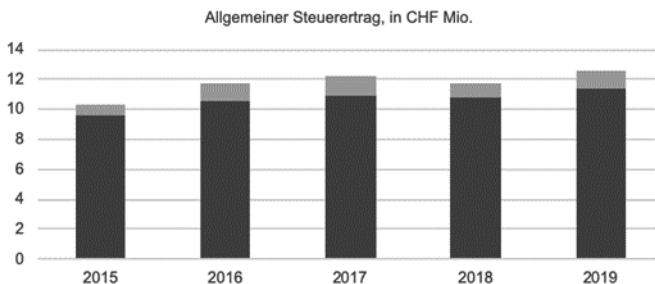
### Investitionsprojekte grösstenteils wie geplant umgesetzt

Die Oelheizung im Gemeindehaus war sanierungsbedürftig und musste ersetzt werden. Mehrere Varianten wurden geprüft. Es stellte sich heraus, dass der Anschluss an das Fernwärmenetz Renercon ohne grossen Aufwand und innert kurzer Frist umgesetzt werden konnte. Die Ausserbetriebsetzung der Oelheizung und Sanierung des Tankraums wurde zeitgleich in Angriff genommen, sodass nun ein zusätzlicher Raum für das gemeindeeigene Archiv zur Verfügung steht. Im Bereich Bildung konnten die neuen Tablet Geräte in der Primar-, und Oberstufe erfolgreich angeschafft werden. Die Sanierung der Güpferstrasse konnte im Sinne des Projektes umgesetzt werden. Einzig die Deckbelags- und Abschlussarbeiten mussten temperaturbedingt auf Frühjahr 2020 verschoben werden. Im Weiteren musste die Sanierung des Dorfbaches nochmals um ein weiteres Jahr zurückgestellt werden. Es zeichnet sich aber eine positive Lösung für den allgemeinen Hochwasserschutz ab.

## Steuerertrag

Der allgemeine Steuerertrag (Einkommens-, und Vermögenssteuer natürlicher und juristischer Personen) beträgt im 2019 CHF 11'374'231 und fiel rund CHF 560'000 höher aus als erwartet. Die Steuerkraft pro Einwohner in Hedingen hat sich demnach um CHF 268 auf CHF 3'233 gegenüber Vorjahr verbessert.

Bei den Grundstückgewinnsteuern setzt sich der Trend fort und es werden weniger Handänderungssteuer eingenommen als erwartet. Gegenüber Budget 2019 wurden CHF 152'327 weniger vereinnahmt. Im 2019 gab es gegenüber dem Vorjahr zwar mehr Handänderungen, jedoch mit niedrigerer Gewinnspanne.



## Ressourcenausgleich (Steuerkraftzuschüsse)

Der Gemeinderat hat entschieden, den Ressourcenausgleich jährlich abzugrenzen. Dadurch werden die stark variierenden Steuererträge ausgeglichen und das Jahresergebnis dadurch aussagekräftiger. Für den Ressourcenausgleich ist grundsätzlich der Unterschied der Steuerkraft zwischen Hedingen und dem Kanton Zürich relevant. Je mehr ordentliche Steuereinnahmen auf Gemeindeebene vereinnahmt werden,

desto geringer fällt der Ressourcenausgleich aus. Dank der Abgrenzung wird die zeitliche Verschiebung von zwei Jahren zwischen Bemessung (t-2) und Auszahlung (t) nun abgedeckt. Das heisst, der Ressourcenausgleich für das Jahr 2019 berechnet sich aus den effektiven Steuererträgen der Gemeinde (effektive Steuerkraft) und der provisorischen Steuerkraft des Kantons. Aufgrund der höheren Steuereinnahmen im 2019 reduziert sich deshalb der Ressourcenausgleich von den budgetierten CHF 2,3 Mio. auf CHF 1,5 Mio. Auf der anderen Seite sind jedoch die ordentlichen Gemeindesteuern um rund CHF 0,876 Mio. gestiegen. Dies ist insbesondere auf zwei Bereiche zurückzuführen. Die Steuereinnahmen der Quellensteuern natürliche Personen und die Einkommenssteuer natürliche Personen frühere Jahre sind höher ausgefallen als erwartet.



## Finanzierung

	Gesamthaushalt		Allgemeiner Haushalt		Eigenwirtschaftsbetriebe	
	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2019
+ Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
- Aufwandsüberschuss	168'293	455'900	168'293	455'900	0	0
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	144'572	63'500	0	0	144'572	63'500
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	20'759	0	0	0	20'759	0
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'411'948	1'411'500	1'392'916	1'397'800	19'032	13'700
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0	0	0	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'917	5'000	4'917	5'000	0	0
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	23'718	21'700	23'718	21'700	0	0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0	0	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0	0	0
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'348'668</b>	<b>1'002'400</b>	<b>1'205'822</b>	<b>925'200</b>	<b>142'846</b>	<b>77'200</b>
<i>./. Nettoinvestitionen</i> Verwaltungsvermögen	954'508	1'098'000	794'709	835'000	159'799	163'000
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>394'159</b>	<b>-95'600</b>	<b>411'113</b>	<b>-9'800</b>	<b>-16'954</b>	<b>-85'900</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>141%</b>	<b>91%</b>	<b>152%</b>	<b>99%</b>	<b>89%</b>	<b>47%</b>

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte  
 > 100 % ideal  
 80 - 100 % gut bis vertretbar  
 50 - 80 % problematisch  
 0 - 50 % ungenügend

## Finanzierung

	Abwasserbeseitigung		Abfallwirtschaft	
	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2019
<b>Finanzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe</b>				
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	144'572	59'600	0	3'900
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	0	0	20'759	0
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	19'032	13'700	0	0
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>163'604</b>	<b>73'300</b>	<b>-20'759</b>	<b>3'900</b>
- Nettoinvestitionen	159'739	163'000	0	0
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>3'865</b>	<b>-89'700</b>	<b>-20'759</b>	<b>3'900</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>102%</b>	<b>45%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>

## Erfolgsrechnung

<b>Gestuffer Erfolgsausweis</b>		<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
		<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
30	Personalaufwand	3'844'112	4'165'000	0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'934'081	3'141'600	0
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'356'384	1'359'500	0
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	149'489	68'500	0
36	Transferaufwand	10'895'369	10'606'700	0
37	Durchlaufende Beiträge	19'964	0	0
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>19'199'400</i>	<i>19'341'300</i>	<i>0</i>
40	Fiskalertrag	13'798'642	13'118'100	0
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0
42	Entgelte	1'211'159	1'226'200	0
43	Verschiedene Erträge	21'442	6'800	0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	44'476	21'700	0
46	Transferertrag	3'203'560	3'751'600	0
47	Durchlaufende Beiträge	19'964	0	0
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>18'299'243</i>	<i>18'124'400</i>	<i>0</i>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-900'157</b>	<b>-1'216'900</b>	<b>0</b>
34	Finanzaufwand	141'179	123'600	0
44	Finanzertrag	873'043	884'600	0
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>731'864</b>	<b>761'000</b>	<b>0</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-168'293</b>	<b>-455'900</b>	<b>0</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-168'293</b>	<b>-455'900</b>	<b>0</b>
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	1'035'651	1'036'200	0
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	1'035'651	1'036'200	0
	<b>Total Aufwand</b>	<b>20'376'230</b>	<b>20'501'100</b>	<b>0</b>
	<b>Total Ertrag</b>	<b>20'207'937</b>	<b>20'045'200</b>	<b>0</b>

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

<b>Investitionsrechnung VV, Sachgruppen</b>		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
50	Sachanlagen	807'956	970'000	0
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	125'816	95'000	0
54	Darlehen	0	0	0
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0
56	Eigene Investitionsbeiträge	27'500	53'000	0
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>961'362</b>	<b>1'118'000</b>	<b>0</b>
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0
61	Rückerstattungen	0	0	0
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0	20'000	0
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0	0	0
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	6'914	0	0
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>6'914</b>	<b>20'000</b>	<b>0</b>
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
	Total Investitionsausgaben	961'362	1'118'000	0
	Total Investitionseinnahmen	6'914	20'000	0
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>-954'448</b>	<b>-1'098'000</b>	<b>0</b>
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)			



**Bilanz**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Aktiven</b>		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'872'880	9'153'816
101 Forderungen	1'575'314	1'728'137
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0	0
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'846'317	3'894'114
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>14'294'511</b>	<b>14'774'068</b>
107 Finanzanlagen	261'400	261'400
108 Sachanlagen FV	13'492'574	13'492'574
<b>Anlagevermögen Finanzvermögen *</b>	<b>13'753'974</b>	<b>13'753'974</b>
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>28'048'485</b>	<b>28'528'042</b>
140 Sachanlagen VV	19'608'934	19'099'426
142 Immaterielle Anlagen	141'938	235'123
144 Darlehen	0	0
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	2'884'392	2'884'392
146 Investitionsbeiträge	995'667	954'491
<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>23'630'931</b>	<b>23'173'432</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>23'630'931</b>	<b>23'173'432</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>51'679'416</b>	<b>51'701'473</b>
<b>* Total Anlagevermögen</b>	<b>37'384'905</b>	<b>36'927'406</b>

**Bilanz**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Passiven</b>		
200 Laufende Verbindlichkeiten	4'824'155	3'056'008
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	7'000'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	190'055	209'865
205 Kurzfristige Rückstellungen	1'372'405	7'3080
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>11'386'615</b>	<b>10'338'952</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
208 Langfristige Rückstellungen	0	1'133'000
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1'367'689	1'348'888
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'367'689</b>	<b>2'481'888</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>12'754'304</b>	<b>12'820'841</b>
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		
291 Fonds im Eigenkapital	1'071'571	1'246'188
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	58'000	58'000
293 Vorfinanzierungen	0	0
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>1'129'571</b>	<b>1'304'188</b>
294 Finanzpolitische Reserve	0	0
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	13'829'991	0
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-212'400	0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	24'177'950	37'576'444
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>37'795'541</b>	<b>37'576'444</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>38'925'112</b>	<b>38'880'632</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>51'679'416</b>	<b>51'701'473</b>

## Geldflussrechnung

	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)	-168'293	0
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'11'948	0
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-65'578	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-47'797	0
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	0	0
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0	0
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	0
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
- Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-1'779'789	0
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'780	0
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-166'325	0
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	105'013	0
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0	0
- Aktivierung Eigenleistungen	0	0
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>-714'601</b>	<b>0</b>
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-961'362	0
= Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6'914	0
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-954'448	0
- Übertragungen Verwaltungsvermögen	0	0
+ Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	23'590	0
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	0
- Entnahmen aus Fonds	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionsstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-930'859</b>	<b>0</b>

	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	0	0
+/- Marktveranpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0	0
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0	0
+/- Verkaufserlöse / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	0
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
+ Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufserbenkosten FV	0	0
+ Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0	0
- Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0	0
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<hr/>		
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-930'859</b>	<b>0</b>
<hr/>		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	0
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-85'245	0
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	11'642	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'926'397</b>	<b>0</b>
<hr/>		
<b>Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>280'937</b>	<b>0</b>
<hr/>		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	8'872'880	0
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	9'153'816	0
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>280'937</b>	<b>0</b>

## Erfolgsrechnung

### Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### Generelle Erläuterungen

##### Interne Verzinsung

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen beträgt gemäss Beschluss des Gemeinderates 4.50%. Es wird der Saldo Anfang Rechnungsjahr verzinst.

Zu:

- Verflechtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen der Eigenwirtschaftsabteilung;
- Verflechtungen der Eigenwirtschaftsabteilung;
- Verflechtungen gegenüber Sonderrechnungen: Legate und Stiftungen im Eigenkapital (Zweckgebundene Zuwendungen);
- Grundstücke und Gebäude des Finanzvermögens.

Separat werden grundsätzlich Abweichungen von mehr als 10% und CHF 10'000.00 erwähnt.

#### Allgemeine Verwaltung

# O

In der Allgemeinen Verwaltung mussten Personalvakanzanträge verkräftet werden, die insgesamt zu tieferen Personalkosten geführt haben. Zudem ist man von höheren Pensionskassen-Arbeitsbeiträge ausgegangen. Tieferer Personalaufwand von Total CHF 219'186. Mehrkosten sind aufgrund der Umstellung auf HRM2 von rund CHF 33'000 angefallen.

Konto	Legislative	Allgemeine Verwaltungskosten, Telefon, Post, Bankspesen	Rechnung 2019		Differenz	Budget 2019		Vermessung, abs. in %	
			12'218	0		1'040'910	1'040'900	49'990	3%
0110									
3130.01									
0210									
3010.01	Finanz- und Steuerverwaltung								
3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0	10'000	-10'000	Springersätze Steuern werden neu unter Dienstleistungen Dritter 3130.00 verbucht.				
3010.01	Personaleinnahmen	6'2381	0	6'2381	Springersätze des externen Fachmann Grunderwerb (Bisher budgetiert auf Konto 3132.00)				
3132.00	Hausmiete, Büler, Gutachter, Feuchtergeräten	15'566	28'000	-12'434	Externer Fachmann Grunderwerb ist neu unter 0210.3130.00 Dienstleistungen Dritter verbucht				
4611.00	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-89'977	-132'000	42'023	Sonderbeitrag wurde bei der EDV-Übermittlung ans Kant. Steueramt nicht berücksichtigt, eine Korrektur war nachträglich nicht möglich. CHF 42'353. - werden dem nächsten Abschluss zugeschrieben.				
4612.00	Ubrige Entschädigungen für Buchführung von Gemeinden und Zweckverf.	-5'000	-32'000	27'000	Bei Steuern neu Aufteilung nach NP und JP, siehe 0210.4612.01				
4612.01	Entschädigungen von and. Gemeinden und Zweckv. für NP	-30'737	0	-30'737	Bei Steuern neu Aufteilung nach NP und JP, siehe 0210.4612.00				
0220									
3010.00	Allgemeine Dienste, übrige								
3010.09	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'967'09	868'000	-13'1791	Tiefere Personalkosten als erwartet aufgrund mehrerer Vakanzan.				
3012.00	Ersatzung von Lohn Unfall und Krankentagegeld	-20'334	0	-20'634	Mitgliedschaftsentschädigung von SVA Zürich				
3052.00	AG-beiträge an Pensionskassen	81'443	153'700	-72'257	Tiefere Personalkosten als erwartet aufgrund mehrerer Vakanzan.				
3089.00	Ubriger Personalaufwand	13'300	2'000	11'300	Personalausgang wurde nicht im Budget berücksichtigt. Nicht planbare Mehrkosten aufgrund mehrerer Wechsel.				
3110.00	Anschaffung Büromasch., Geräte, Mobilien	14'936	2'000	12'936	Anschaffung neuer Bürositze für alle Mitarbeitenden waren nicht budgetiert, jedoch dringend notwendig.				
3130.13	Gemeindengenieur zL Baukonto	63'946	40'000	23'946	Die Bauqualität, insbesondere von kleineren Baubewilligungssuche, war im Jahr 2019 überdurchschnittlich hoch. Entsprechend hoch sind die Gemeindeneuraufwendungen ausgefallen.				
3133.00	Informatik Nutzungsaufwand	122'292	0	122'292	IT Outsourcing Kosten müssen separat ausgewiesen werden (im 2019 budgetiert auf Konto 3153.00).				
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	5'368	119'700	-114'332	IT Outsourcing Kosten werden neu separat ausgewiesen (siehe Konto 3133.00).				

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
3158.00	Unterhalt Immaterielle Anlagen	59'033	20'533 Aufgrund HRMZ Umstellung deutlich höherer Bedarf an IT-Support als budgetiert
3300.60	Planmassige Abschreibungen Mobilen VV allgemeiner Haushalt	86'822	13'122 Aufgrund HRMZ Umstellung Neubewertung, Erneuerung IT Infrastruktur, HRMZ Restkosten im 2019 ausgeführt, höhere Abschreibungen als budgetiert
4280.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-64'899	-40'200 siehe Kto. 3130.13
0291	Verwaltungstätigkeiten GHD/Diverse	56'633	13'033 Unvorhergesehene Reparaturen (Ürschlüsselung, Stören-Reparatur, Bad-Amaturen, Dach alles Spritzenmaus), Sanierung Bodenbeläge im Büro.
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	43'600	

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Die KESSB generierte deutliche Mehrkosten (CHF 69'345). Zudem fielen die Kosten der Feuerwehr um CHF 57'650 deutlich geringer aus (insbesondere der Alarmierungs- und Fahrzeugunterhalt).

Rechnung 2019	Budget 2019	Verschlechterung abs. in %
529'250	529'790	5'500 0.6%

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
1400	Allgemeines Rechtswesen	174'245	104'900
3612.03	KESSB	950	69'345 Plandaten KESSB vom 10.07.2018 zu tief budgetiert. Gem. Tel. mit KESSB Fr. Zürcher, Fallzahlen nicht vorhersehbar, Plandaten anhand Annahmen und Vorjahr.
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-950	12'050 Rückerstattung aus amtliche Vermessung sind im 2019 nicht enthalten.
4612.00	Ungie Entschädigungen für Buchführung von Gemeinden und Zweckreit.	-13'248	0 -13'248 Gutschein über CHF 6'223 für eine Korrektur aus dem Jahr 2017 (betreffend Betriebsamt Bonstetten, Sozialdienst Bezirk, Afoltern, KESSB Mandatführung).
1500	Feuerwehr	0	36'000
3612.00	Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	0	-36'000 GVZ Alarmierungskosten ist auf Dienstleistungen Dritter Konto 1500.3130.00 CHF 21'164.00, Dileca Feuerpolizei Kontrollen ist neu auf Honorare Gutachter, Experten Konto 1500.3132.00 CHF 30'798.80
3704.00	Durchlaufende Beiträge an off. Unternehmungen	15'164	0
4704.00	Durchlaufende Beiträge an öffentl. Unternehmungen	-15'164	0
			15'164 Durchlaufkonto für GVZ Subventionsabrechnung Hydranten an Gemeinde. Gemeinde an Wasserversorgung, Konto 3704.00 und 4704.00. Geld wurde weiter überweisen
			-15'164 Durchlaufkonto für GVZ Subventionsabrechnung Hydranten an Gemeinde. Gemeinde an Wasserversorgung, Konto 3704.00 und 4704.00. Geld wurde weiter überweisen

Konto	Rechnung 2019		Differenz	Rechnung 2019		Differenz	Rechnung 2019		Verbesserung, abs. in %
	Bildung			Budget 2019			Budget 2019		
									<b>474746</b> 3,1%
									<b>9314900</b>
									<b>8939754</b>
	<i>Über alle Stufen bei der Personalaufwand und die Adressatgeber-Pensionskassen-Beträge teiler als erwartet (rund CHF.-48'000). Ebenfalls wurden die Entschädigungen an Kantone und Konkordate nicht ausgeschöpft (Personalwechsel, weniger Vikariate), was zu einer weiteren Kostenabnahme von CHF Knapp.-350'000 führt.</i>								
<b>Konto</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Differenz</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Differenz</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Differenz</b>
<b>2110</b>									
3020.00	Kindergarten								
	Löhne der Lehrpersonen	136'196	164'100	-27'904	Ab S.J.2019/2020 wurden weniger DaZ- und Logostunden erteilt. Teamleitung wird unter Entschädigung an Kantone und Konkordate (Kto. 2110.3611.00) verbucht. Kommunale Vikariate wurden kaum benötigt.				
3612.00	Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	36'470	0	36'470	HRMZ: Psychomotoriktherapie (PMT) wurde im Bereich 2200 Sonderschulen (Kto. 2200.3612.00) budgetiert, muss aber in den Stufen Kiga und Primar separat abgerechnet werden.				
<b>2120</b>									
3020.09	Primarstufe								
	Ersatzung von Löhnen der Lehrpersonen (Mobiliar, SVA)	-17'873	-5'000	-12'873	Ein Krankheitsfall dauerte länger als erwartet und ein neuer Fall kam dazu.				
3052.00	AG-Beträge an Pensionskassen	36'947	48'600	-12'653	Die PK-Beträge wurden mit zu hohem Prozent-Betrag budgetiert. Der PK Beitrag ist vom Alter des Mitarbeiters abhängig ist.				
3171.00	Ekursionen, Schulleisen und Lager	63'136	77'100	-13'964	HRMZ: Die Entschädigungen von Lehrpersonen und Begleitung für Ekursionen / Schulleisen und Lager müssen als Löhne ausgewiesen werden (siehe Kto.2120.3020.00). Budget CHF 1'3000 sind im Kto. 2120.3171.00 erfasst.				
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilen VV allgemeiner Haushalt	55'011	77'000	-21'989	Im Budget sind die Abschreibungen auf der Stufe Primar und Oberstufe fallen die Abschreibungen im Jahr 2019 auf Jahre der IT Beschaffung in der Stufe Primar und Oberstufe fallen die Abschreibungen im Jahr 2019 tiefer aus als vorgesehen.				
3612.00	Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	151'372	78'500	72'872	HRMZ: Psychomotoriktherapie (PMT) wurde im Bereich 2200 Sonderschulen budgetiert (Kto. 2200.3612.00), muss aber in den Stufen Kiga und Primar separat abgerechnet werden.				
<b>2130</b>									
3020.00	Sekundarstufe I								
	Löhne der Lehrpersonen	66'746	50'300	16'446	Ab S.J.2019/2020 wurden mehr DaZ-Stunden erteilt und für den pädagogischen ICT-Support (PICIS) eine Lehrperson angestellt. HRMZ: Löhne der Lagerleitungen von rund CHF-8'200 müssen unter Kto. 2130.3020.00 abgerechnet werden und nicht wie budgetiert unter Kto. Ekursionen, Schulleisen und Lager (2130.3171.00).				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	29'023	77'000	-21'323	HRMZ: IT-Support muss als Dienstleistungen Dritter ausgewiesen werden (Kto. 2130.3130.00) und nicht wie budgetiert unter Kto. 2130.3153.00). Zudem wurde einen Zusatzbedarf für den IT-				
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	6'302	17'600	-11'298	HRMZ: IT-Support muss als Dienstleistungen Dritter ausgewiesen werden (Kto. 2130.3130.00). Zudem sind nur wenige Ausgaben für Reparaturen angefallen.				
3171.00	Ekursionen, Schulleisen und Lager	75'305	85'900	-10'595	HRMZ: Die Entschädigungen von Lehrpersonen und Begleitung für Ekursionen / Schulleisen und Lager müssen als Löhne ausgewiesen werden (siehe Kto.2130.3020.00). Budget CHF 8'200 sind im Kto. 2130.3171.00 erfasst.				
3612.00	Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	0	40'000	-40'000	Aufgrund steigender Anzahl Asylkinder in der Gemeinde entfällt die Kostenbelegung im Bezirk.				
4612.00	Übrige Entschädigungen für Buchführung von Gemeinden und Zweckreit:	-21'517	0	-21'517	alt. Wegen steigender Anzahl Asylkinder erhält die Gemeinde vom Bezirk eine Ausgleichszahlung.				
<b>2170</b>	Schulliegenschaften								
3052.00	AG-Beträge an Pensionskassen	32'811	48'300	-15'489	Die PK-Beträge wurden mit zu hohem Prozent-Betrag budgetiert. Der PK Beitrag ist vom Alter des jeweiligen Mitarbeitenden abhängig ist.				
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilen VV allgemeiner Haushalt	26'016	0	26'016	Die Abschreibungen müssen je nach Wissensart in unterschiedlichen Sachkonti ausgewiesen werden. Diese Position beinhaltet Abschreibungen auf Investitionen aus den Vorjahren (Tonnalage) Blumenbearbeitung Schächten, Anschaffung rischer Stühle und die Sanierung Lehrerzimmer in Schächten), die im Budget noch unter Hochbauten ausgewiesen wurden.				
<b>2171</b>	Liegenschaft Gültig								
3137.00	Steuern und Abgaben	119	11'100	-10'981	HRMZ: Abfall- und Abwassergebühren müssen unter 1'er- und Entsorgung Liegenschaften Kto. 3120.00 erfasst werden.				

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	94'147	48'600
			45'547
			Wasserleitung / Anschluss Gurpf / Sanierung Gurpfstrasse CHF 37'000.00 nicht budgetiert. D.w. Elektroinstallationen nicht budgetiert CHF 2'500.00
2172	Schullegenschaft Schachen	0	-16'100
3137.00	Steuern und Abgaben	70'317	89'900
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude		-19'583
			Unterhaltsarbeiten konnten günstiger als erwartet vergeben werden. Zudem wurde der Vogeischutz im Schulhaus beta nicht umgesetzt
2190	Schulleitung		25'000
3010.09	Erstattung von Lohn Unfall und Krankentagegeld	0	-25'000
3611.00	Erschädigungen an Kantone und Konkordate	358'459	417'000
			Ein Schüler konnte seine Arbeit früher wieder aufnehmen und nicht ausgeschafft, da die Arbeit des Schulleiters früher als erwartet wieder aufgenommen werden konnte. Zudem gab es in der Schulleitung einen personellen Wechsel, was zu kleineren Ausgaben führte.
2192	Volksschule, Sonstiges		-15'800
3090.00	Aus- und Weiterbildung	0	15'800
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	11'689	0
			HRMZ: Die auf diesem Konto budgetierten Ausgaben müssen auf den jeweiligen Stufen abgerechnet werden.
3611.00	Erschädigungen an Kantone und Konkordate	131'265	7'900
			HRMZ: Die Schulsozialarbeit (SSA) wurde unter Erschädigungen an Kantone der jeweiligen Stufe (Kto. 2192.3612.00) budgetiert, muss aber auf diesem Konto abgerechnet werden.
3612.00	Erschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	88'952	0
			HRMZ: Der ganze Aufwand des Schulzweckverbandes (SZV) wurde im Bereich 2200 Sonderschulen (Kto. 2200.3612.00) budgetiert. Muss aber aufgesplittet werden. Auf diesem Konto 2192.3612.00 ist der Aufwand des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) zu verbuchen.
2200	Sonderschulen		-261'553
3612.00	Erschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	22'247	283'900
			Der ganze Aufwand des Schulzweckverbandes wurde unter Kto. Erschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände (2200.3612.00) budgetiert und muss gemäss HRMZ aufgesplittet werden. Der Schulzweckverband prognostizierte einen Budgetposten von CHF 283'900. Der Gesamtaufwand des Schulzweckverbandes wesentlich tiefer (rund CHF 220'400). Dieser Betrag muss gemäss HRMZ aufgesplittet werden. Der Aufwand des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) (rund CHF 89'000) ist im Bereich 2192 Volksschule (Kto. 2192.3612.00) zu verbuchen. PMT (rund CHF 108'410) muss auf den Stufen Kiga und Primar (2192.3612.00) abgerechnet werden.
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	56'108	540'000
			HRMZ: Beiträge für Sonderschulen müssen differenziert rapportiert werden: Beiträge an private Unternehmungen, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck und Beiträge an private Haushalte. Budgetiert wurden alle drei Konti zusammen (CHF 870'000). Der Aufwand auf allen drei Konti zusammen beträgt rund CHF 830'500. Die Differenz von CHF 39'500 sleht im Zusammenhang mit zwei Schuler, wo der Zuzug nach Hedingen noch nicht stattgefunden hat.
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	771'326	310'000
3637.00	Beiträge an private Haushalte	3071	20'000
			HRMZ: ato (siehe Kto 2200.3636.00)
			-16'929 HRMZ: ato (siehe Kto 2200.3636.00)
2300	Berufliche Grundbildung		61'000
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	40'050	-20'950
			Auf das Schuljahr 2019/2020 haben alle Schüler der Sekundarschule eine Anschlussbildung gefunden und keiner besucht das 12. Schuljahr.



Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz	Rechnung 2019	Budget 2019	Verbesserung, abs. in %
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>			<b>619'936</b>	<b>731'000</b>	<b>119'064 15.7%</b>
<i>Entgegen den Erwartungen wurden im Jahr 2019 keine Inventarabklärungen bei Schutzobjekten in der Denkmalpflege und Heimatschutz getroffen werden. Im Bereich der Bibliothek konnten Rückstellungen aus dem 2016 für die Auflösung Gleitzett und Feinensaldt aufgelöst werden (CHF - 43'000).</i>						

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0	10'000
			-10'000 Entgegen den Erwartungen waren 2019 keine Inventarabklärungen (kommunales Inventar der Schutzobjekte) erforderlich.
3210	Bibliotheken		
3010.00	Löhne Verwaltungsbetriebspersonal	105'389	146'000
			-40'611 Gutschrift von rund CHF 43'000 aufgrund Auflösung Gleitzett- & Feinensaldt, Ausstelle im 2019 und Auflösung Rückstellungen aus 2016.
3320	Massenmedien		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'897	36'900
			-26'003 HRMZ: Die Druckkosten der Dorfzige und die Redaktion müssen in unterschiedlichen Konti verbucht werden. Unter 3320.3102.00 werden die Druckkosten rapportiert.
3130.00	Dienstleistungen Dritter	62'472	41'000
			21'472 HRMZ: Die Dienstleistungen für die Redaktion der Dorfzige erfolgt in diesem Konto (alsist 3320.3102.00). Die Abrechnung 'Amtliche Nachrichten' 2019 beträgt CHF 11 pro Einwohner und wurde auch so entsprechend in diesem Konto budgetiert.
3410	Sport		
4470.00	Mietzinsen und Pacht Liegenschaften VV_Diverse	-29'869	-17'900
			-11'969 Aufgrund guter Badesaison ist der Mietertrag des Kocks am Weiher höher ausgefallen.

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz	Rechnung 2019	Budget 2019	Verbesserung, abs. in %
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>			<b>887'302</b>	<b>978'100</b>	<b>289'202 10.7%</b>
<i>Die Kosten der Pflegefinanzierung stiegen einerseits aufgrund der Zunahme der Patientenzahl und andererseits aufgrund der Zunahme der Pflegebedürftigkeit an. Zudem mussten Konti korrigiert werden, weshalb es zu mehreren Abweichungen zwischen den einzelnen Konti kommt.</i>						

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		
3632.40	Beiträge an Gemeinden und Zweckverb. für Leistung, der Langzeitpflege	0	95'000
			-95'000 HRMZ: Die Pflegefinanzierung muss unter dem Aufgabebereich 4125 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege rapportiert werden. Neues Konto. 4125-3635.46
3632.46	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe für Leistung der Langzeitpflege	0	95'000
			-95'000 HRMZ: Die Pflegefinanzierung muss unter dem Aufgabebereich 4125 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege rapportiert werden. Neues Konto. 4125-3635.40
3636.40	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck für Leistungen der Langzeitpflege	0	75'000
			-75'000 HRMZ: Pflegefinanzierung muss unter dem Aufgabebereich 4125 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege rapportiert werden. Neues Konto. 4125-3635.46
4125	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege		
3632.40	Beiträge an Gemeinden und Zweckverb. für Leistung, der Langzeitpflege	34'519	0
			34'519 HRMZ: Budget im 4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime erfasst (4120-3632.46). Budget 2019 aufgrund damals aktuellen Zahlen (1.-4.2016). Seewaldt weniger Patienten, Einnüte Ernte 2019, keine BESA Str.
3635.46	Beiträge an private Unternehmungen (als übrige Leistungsstörungen) LZP	428'932	0
			428'932 HRMZ: Kranken-, Alters- und Pflegeheime erfasst (4120-3632.40, 4120-3635.40, 4120-3636.40). Budget 2019 aufgrund Hochrechnung damals aktuellen Zahlen (1.-4.2016). Mehr Patienten im allgemeinen mit teils hohen BESA Sufen.

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>		
3614.00	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	50'946	0
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	10'100
			-10'100
<b>4215</b>	<b>Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)</b>		
3634.51	Beiträge an öffentliche Unternehmungen für Pflegeleistungen	0	214'100
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0	30'000
3635.96	Beiträge an private Unternehmungen (als übrige Leistungserbringer)	44'237	0
3636.50	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	253'043	0

# 5

## Soziale Sicherheit

Die nicht planbare Anzahl der wirtschaftlichen Hilfe erhöhte sich deutlich. Zudem mussten Konti korrigiert werden, weshalb es zu mehreren Abweichungen zwischen den einzelnen Konti kommt.

Rechnung 2019	Budget 2019	Verschlechterung, abs. in %
1'913'732	1'792'100	121'632 6.6%

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
<b>5120</b>	<b>Prämienverbilligungen</b>		
3635.10	Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	216'106	0
3637.10	Beiträge an Sozialhilfeempfänger	0	155'000
4631.00	Staatsbeiträge	-61'733	-77'500
4637.10	Beiträge Rückerstattung Sozialhilfempf. KK, IPV	-73'168	0
			-73'168
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>		
3637.24	Beihilfen	0	11'000
			-11'000
<b>5310</b>	<b>Allers- u. Hinterlassenenversicherung AHV</b>		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0	12'500
3633.00	Beiträge an öffentliche Sozialvers. NE	19'084	0
3637.21	Ergänzungsleistungen zur AHV	0	375'000
3637.22	EL, Krankheits- und Behinderungskosten	0	25'000
3637.24	Beihilfen	0	31'000
3637.26	Gemeindezuschüsse	0	18'000
4631.00	Staatsbeiträge	0	-178'000
			178'000
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>		

HRMZ: KVGG Asyl vom Sozialdienst wurden nicht budgetiert, jedoch vom Kanton zurückbezahlt (Kto. 4637.10) und danach an SDA weitergeleitet.  
 HRMZ: Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger müssen unter Konto 5120.3635.10 ausgewiesen werden.  
 HRMZ: Zwischen Staats- und Bundesbeitrag ist zu differenzieren. Der Staatsbeitrag ist 45% (budgetiert war ein Anteil von 55%), der Bundesbeitrag ist 55%.  
 HRMZ: Individuelle Prämienverbilligung (IPV), gem. Brutto-Verbuchungs-Prinzips müssen diese separat ausgewiesen werden.  
 HRMZ: Beihilfen müssen im Bereich 5710 Beihilfen / Zuschüsse gezeigt werden. Siehe Kto. 5710.3637.24 Beihilfen.  
 HRMZ: Rechnungen der SVA Zürich für Dienstleistungen (Fallpauschalen) sind im Bereich 5320 Ergänzungsleistungen AHV zu raporportieren. Siehe Kto. 5320.3132.00.  
 HRMZ: AHV NE-Beiträge, falsch budgetiert unter 5790.3636.40 / Mehr SH-Fälle = Mehr NE-RG.  
 HRMZ: Ergänzungsleistungen AHV müssen im Bereich 5320 Ergänzungsleistungen AHV gezeigt werden. Siehe 5320.3637.21  
 HRMZ: EL, Krankheits- und Behinderungskosten müssen im Bereich 5320 Ergänzungsleistungen AHV gezeigt werden. Siehe 5320.3637.23  
 HRMZ: Beihilfen müssen im Bereich 5710 Beihilfen / Zuschüsse gezeigt werden. Siehe Konto 5710.3637.24 Beihilfen.  
 HRMZ: Gemeindezuschüsse im Bereich Beihilfen/Zuschüsse auszuweisen. Siehe Kto. 5710.3637.26  
 HRMZ: Staatsbeiträge für die AHV sind im Bereich 5320 Ergänzungsleistungen AHV auszuweisen. Siehe Kto. 5320.4631.00

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	10'159	0
3637.21	Ergänzungsleistungen zur AHV	357'541	0
3637.23	EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	22'908	0
4631.00	Staatsbeiträge	-166'884	0
			176'000.00)
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	28'336	15'000
4637.00	Alimentenrückerstattung	-15'985	-5'000
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz allgemein</b>		
3611.00	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	167'592	0
3632.00	Beiträge an Gemeinde und Zweckverbände	0	146'300
3632.01	Beiträge an Contact	0	21'300
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	52'600

## Differenz

10'159 HRMZ: Budgetiert waren CHF 12'500 (siehe Kto. 5310.3132.00). Keine nennenswerte Abweichung.

357'541 HRMZ: Werdiger Kosten als erwartet (CHF - 17'459 respektive - 4,7%). Budget siehe 5310.3637.21

22'908 HRMZ: Kosten waren im Bereich 5310 budgetiert (Kto. 5310.3637.23). Keine nennenswerte Abweichung.

HRMZ: CHF 11'116 weniger Staatsbeiträge als erwartet (entspricht -6,3%) (Budget: 19.5310.4631.00; CHF 176'000.00)

13'336 Alimentenbevorschussung; Brutto-Verbuchungs-Prinzip: Es mussten höhere Alimente gezahlt werden als es erwartet wurde.

-10'985 Rückerstattung Alimentenbevorschussung; Brutto-Verbuchungs-Prinzip: In zwei Fällen sind grössere Rückerstattungen erfolgt, die in dieser Höhe nicht erwartet wurden.

167'592 HRMZ: Budget waren in separaten Konti erfasst ( siehe Konto 5440.3632.00 und 5440.3632.01; 819: Total CHF 167'000.00. Keine Abweichung.

-146'300 HRMZ: Der Gemeindebeitrag für das Amt für Jugend und Berufsberatung ist als 'Entschädigung an Kantone Kto. 3611.00' zu erfassen (siehe 5440.3611.00 Entschädigung an Kantone und Konkordate)

-21'300 HRMZ: Der Gemeindebeitrag an Contact ist als 'Entschädigung an Kantone Kto. 3611.00' zu erfassen (siehe 5440.3611.00 Entschädigung an Kantone und Konkordate)

-52'600 HRMZ: Die Beiträge an die familienergänzende Betreuung sind in verschiedenen Bereichen auszuweisen (bsp. Chinderhaus und Tagesfamilien im Bereich 5451 (Kto. 5451.3636.00).

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
5450 3637.00	Leistungen an Familien Beiträge an private Haushalte	38'382 0	38'382 0
5710 3637.24	Beihilfen/Zuschüsse Beihilfen	41'731 0	41'731 0
3637.26	Gemeindezuschüsse	18'600	18'600
4637.24 4637.26	Rückerstattungen Beihilfen Rückerstattungen Gemeindezuschüsse	-23'432 -13'920	0 0
5720 3632.00 3637.30	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe Beiträge an Gemeinde und Zweckverbände Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	277'634 204'300 258'000	73'334 204'300 258'000
3637.31	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	0	39'000
3637.34	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	190'265	155'000
3637.35	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	210'140	276'000
4637.30	Rückerstattungen Dritter für schweizerische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	-54'775	-20'000
4637.31	Rückerstattungen Dritter für schweizerische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	0	-10'000
4637.34	Rückerstattungen Dritter für ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	-51'000	-2'000
5720 3612.00	Asylwesen Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände	169'436 142'500	26'936 142'500
4611.00	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	-28'335	0

Verkehr	Rechnung 2019		Budget 2019		Verbesserung, abs. in %	
	1'016'741	1'185'000	1'016'741	1'185'000	123'059	10.4%
Die Verbesserung des Ergebnisses begründet sich mit konsequenten Sparbemühungen, weshalb in den unterschiedlichsten Bereichen der Budgetrahmen nicht ausgeschöpft wurde. Zudem wird die Erfolgsrechnung durch zwei Projekte für öffentliche Beleuchtungen in der Höhe von gesamtamt CHF 19'000 entlastet, da das Projekt durch die Privatsektoren verzögert wurde. Es wird angestrebt, die zwei Projekte im 2020 umzusetzen.						

**6**

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
6150 3010.00 3010.09	Gemeindestrassen Löhne Verwaltungs-Beizschpersonal Ersatzung von Lohn Unfall und Krankentaggeld	400'143 355'000 -23'167	45'143 355'000 0

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
3141.00	Unterhalt Strassen und Verkehrsweg	46'274	65'500
3141.30	Strassenbeleuchtungen und Strassensignale	39'523	15'000
3149.00	Unterhalt übriger mobile Anlagen	0	11'000
4240.00	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-17'304	-1'000
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbelastungen Dritter	-3'224	-25'000
4472.01	Parkplatzgebühren, Parkuhren	-70'329	-57'000
6180	Privatstrassen	10'177	75'000
3141.30	Strassenbeleuchtungen und Strassensignale		-73'923

Die Aufwendungen des baulichen Strassenunterhalts fielen unterdurchschnittlich tief aus. Die wiederkehrenden Strassenunterhaltsprojekte in der Investitionsrechnung zeigen Wirkung und entlasten die laufende Rechnung.

Die Mehrkosten resultieren aus der Beleuchtung des neuen Fusswegs bei der Überbauung alle Zwilikerstrasse 5 und 7 (GR 26.03.2019; gebundene Ausgabe CHF 13'900). Zudem mussten ausserhalb des Budgets zwei Kandelaber an der Kratzstrasse (CHF 6'200) und an der Lettenackerstrasse (CHF 3'100) ersetzt und erneuert werden.

Die im Unterhalt budgetierten neuen Spielgeräte für den Spielplatz Zentrum müssen gemäss HRMZ bei den Anschaffungskosten bezahlt werden.

Die Kosten für 2600 weiteren Dienstleistungen des Werkhofs müssen gemäss HRMZ im Konto 4240.00 verbucht werden.

Die im Konto 4260.00 budgetierten Dienstleistungen des Werkhofs müssen gemäss HRMZ im Konto 217'777 4240.00 verbucht werden.

Die konsequente Bewirtschaftung der Parkplätze trägt Früchte.

-13'329

Die Projekte "Aufgüt" und "obere Hald" konnte nicht realisiert werden. Die Strasseneigentümer verzögerten die Umsetzung.

# 7

## Umweltschutz und Raumordnung

Bei der Abwasserrensierung ging aufgrund einer Abrechnungskorrektur betreffend die Mitbenützung der ARA Zwilikon aus dem Jahr 2016 ein ausserordentlicher Mehrlauf von CHF 28'150 ein. Zudem wurden ausserhalb der laufenden Gesamtrevision der kommunalen RfC- und Nutzungsplanung keine weiteren Planungsaufträge vergeben.

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz	Rechnung 2019	Budget 2019	Verbesserung, abs. in %
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)			409'570	455'500	45'930 10.1%
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'604	45'000			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	25'183	40'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	0	10'000			
3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung im EK	144'572	59'000			
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände	-28'150	0			
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)					
4240.02	Grundgebühren	-200'902	-240'000			
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	-20'759	0			
7410	Gewässerbauungen					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	16'155	5'000			
3142.00	Unterhalt Wasserbau	4'059	20'000			
7500	Arten- und Landschaftsschutz					
4631.00	Staatsbeiträge	-14'393	-4'000			
7710	Friedhof und Bestattung allgemein					
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	35'555	19'000			

Keine Zustandnahmen im 2019

Keine ausserordentlichen Spülungen von Abwasserleitungen im 2019.

Kein ausserordentlicher Unterhalt an Rückhaltebecken.

Die reduzierten Unterhaltsarbeiten und das Ausbleiben von unvorhersehbaren Schäden schneidet die Einlage in die Spezialfinanzierung besser als budgetiert ab.

Eine Rücksetzung von der Stadt Molfeln am Albis aufgrund einer Korrektur der ARA-Schlussrechnung 2018.

Die Erhöhung der Grundgebühren wurde 2019 zu optimistisch budgetiert (Vorjahr 2018: CHF 164'231)

Aufgrund der tiefen Grundgebühren wird aus der budgetierten Einlage von CHF 3'900 eine Entnahme von CHF 20'759.

Bei der Bekämpfung der Hochwasserproblematik wurden neue Lösungsansätze gefunden, die zahlen geprüft werden müssen (a.o-Kredit GR vom 01.10.2019).

Der Gewässerunterhalt wurde auf das erforderliche Minimum zurückgestellt. Mit dem neuen Gewässerunterhaltsplan wird der Unterhalt ausgebaut.

Vergütung von Naturschutz-Unterhaltsmassnahmen Hofbach für die Zeitperiode 2016-2019

16'555 Ein Wasserrohrbruch im Bereich der Strasse "im Bad" musste umgehend saniert werden.

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
7900 Raumordnung allgemein			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0	13'000	-13'000
			-13'000 Ausserhalb der Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung mussten keine Planleistungen in Anspruch genommen werden.

## 8

### Volkswirtschaft

Die Gewinnausschüttung der ZKB an die Gemeinde war höher als erwartet (CHF - 2'1623.85) und beträgt für das 2019 CHF 287'121. Mehrkosten von CHF 6'270 führte die Beförderung aus.

Rechnung 2019	Budget 2019	Verbesserung, abs. in %
287'121	274'200	12'921 4.7%

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
8500 Industrie, Gewerbe, Handel			
3130.02 Mitglieder- und Verbandstätige	11'187	0	11'187 Stundentförderung Mitgliedsbeitrag 2019 CHF 3.00 pro Einwohner neu auf 3130.02
3635.00 Beiträge an private Unternehmungen	0	11'200	-11'200 Sika Konto 3130.02 unter Mitgliedsbeiträge

## 9

### Finanzen und Steuern

Der allgemeine Steuerertrag (Einkommens- und Vermögenssteuer, Natürliche und Juristische Personen) beträgt im 2019 CHF 1'137'4231 und fiel rund CHF 560'000 höher aus als erwartet. Die Steuerkraft pro Einwohner hat sich demnach um CHF 268 auf CHF 3'233 im 2019 gegenüber dem Vorjahr verbessert, was zu einem tieferen Finanzausgleich führt. Zu verfrachten ist insbesondere die tieferen Grundstückgewinnsteuer von CHF 142327.

Rechnung 2019	Budget 2019	Verschlechterung, abs. in %
15'620'783	15'938'400	117'617 0.7%

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
9100 Allgemeine Gemeindesteuern			
4000.10 Einkommenssteuer natürliche Personen frühere Jahre	-1'185'491	-1'048'000	-137'491 Mehr Veranlagungen/Einschätzungen durch Kant. Steueramt vorgenommen - Pensionsanzubau
4000.40 Aktive Steuerausstellungen Einkommenssteuer natürliche	-81'343	-110'000	28'657 Nicht beeinflussbar - hängt vom Eingang Berechnungsgrundlagen des Kant. Steueramtes ab; weniger Fälle als im Vorjahr abgerechnet
4000.50 Passive Steuerausstellungen Einkommenssteuer natürliche	211'538	273'000	-61'462 Nicht beeinflussbar - hängt vom Eingang Berechnungsgrundlagen des Kant. Steueramtes ab; weniger Fälle als im Vorjahr abgerechnet
4001.10 Vermögenssteuer natürliche Personen frühere Jahre	-429'599	-195'000	65'491 Mehr Veranlagungen/Einschätzungen durch Kant. Steueramt vorgenommen - Pensionsanzubau
4001.20 Aktivsteuern Vermögenssteuer natürliche Personen	103'787	5'000	76'787 Mehr Veranlagungen/Einschätzungen durch Kant. Steueramt vorgenommen - Pensionsanzubau
4001.50 Passive Steuerausstellungen Vermögenssteuer natürliche	103'787	27'000	76'787 Nicht beeinflussbar - hängt vom Eingang Berechnungsgrundlagen des Kant. Steueramtes ab; weniger Fälle als im Vorjahr abgerechnet
4002.00 Quellensteuer natürliche Personen	-313'761	-120'000	-193'761 Kant. Steueramt Zürich war mit der Prüfung der Quellensteuerabrechnungen stark im Verzug - Aufholprozess ist im Gange
4010.10 Quellensteuer juristische Personen frühere Jahre	73'332	33'000	40'332 Es wurden mehr Veranlagungen der früheren Jahren von juristischen Personen vorgenommen
4010.40 Aktive Steuerausstellungen Gewinnsteuer juristische	-97'054	-26'000	-71'054 Nicht beeinflussbar - hängt vom Eingang der Berechnungsgrundlagen des Kant. Steueramtes ab; es sind weniger Fälle als im Vorjahr abgerechnet
9101 Grundstückgewinnsteuer	-847'673	-1'000'000	152'327 Die Gewinnsparme bei Immobilienverkäufen ist grundsätzlich niedriger als in den Vorjahren.
9300 Finanz- und Lastenausgleich			
4821.50 Ressourcenausgleichsbeiträge	-1'526'811	-2'293'400	766'589 Aufgrund der verbesserten Steuerkraft fällt der Ressourcenausgleich tiefer aus (Schätzung vom Kant. Steueramt CHF 3'628.00 pro Einwohner, Steuerkraft Hedingen CHF 3'233). Anzahi Einwohner: 3'775

Konto	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz
9610	Zinsen	60'000	-26'967
3469.10	Vergütungsinsen auf Steuern NP		Weniger Fälle als im Vorjahr abgerechnet (Einschätzungen durch Kant. Steueramt nicht beeinflussbar)
4390.00	übriger Ertrag	-6'800	-14'642
			Mehrertrag aufgrund Aufnahme Fremdkapital mit besseren Konditionen (-0.521%) bei der Vortobel Bank AG; Fremdkapital um CHF 2 Mio. auf CHF 7 Mio. erhöht um die Liquidität jederzeit zu gewährleisten.
4401.11	Zinsen auf Grundsteuern	0	10'380
			Zins Korrektur im Soll aufgrund Einspruch einer Steuerveranlagung (durch neue Veranlagung ist der Zins viel tiefer ausgefallen).
9634	Liegenschaft Oberdorfstrasse 8/8a	16'900	29'796
3430.40	Baulicher Unterhalt Gebäude FV		Aufgrund Mieterwechsel wurde ausserplanmässig die Küche saniert und Malerarbeiten vorgenommen.
9990	Abschluss		
9001.00	Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung	0	455'900
			HRMZ: Aufwandsüberschuss ist neu im Bereich 9999 Abschluss auszuweisen.
9999	Abschluss		
9001.00	Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung	-168'293	0
			HRMZ: Abschlusskonto ist neu auf im Bereich 9999 auszuweisen.





## Zone für öffentliche Bauten «Zelgli», Grundstück Kat.-Nr. 2532

### Landkauf (12'293 m<sup>2</sup>) von der reformierten Kirchgemeinde

#### **Antrag des Gemeinderats**

Das Grundstück Kat.-Nr. 2532 mit einer Gesamtfläche von 12'293 m<sup>2</sup> wird zum Preis von CHF 1.8 Mio. von der reformierten Kirchgemeinde Hedingen erworben, vorbehältlich der Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2020.

#### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

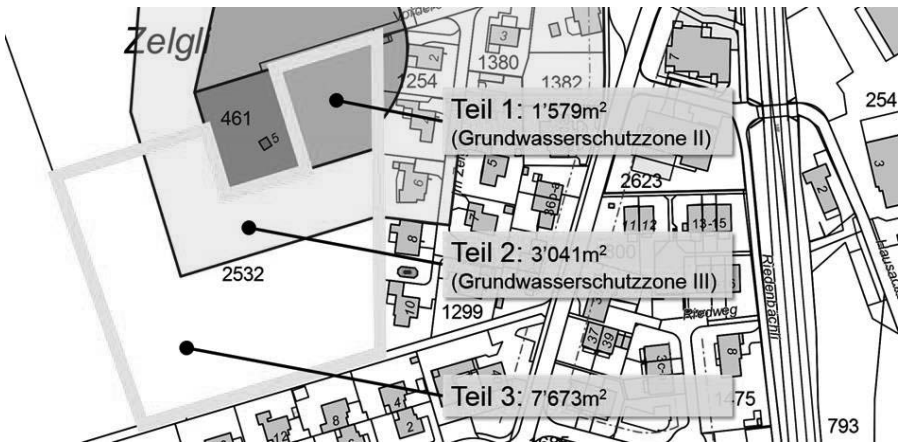
Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderats geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten Annahme des Antrags.

Die Stimmberechtigten werden darauf hingewiesen, dass drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission auch der Rechnungsprüfungskommission der reformierten Kirchgemeinde angehören.

## Beleuchtender Bericht

### Ausgangslage und Projekt

Im Gebiet Zelgli befinden sich insgesamt drei Parzellen mit einer Gesamtfläche von rund 33'600 m<sup>2</sup> innerhalb der Zone für öffentliche Bauten. Das Grundstück Kat.-Nr. 2532 mit einer Teilfläche von 12'293 m<sup>2</sup> ist im Besitz der reformierten Kirchgemeinde Hedingen. Seit längerer Zeit ist es der Wunsch der Kirchgemeinde ihr Grundstück einer generationendurchmischten Wohnnutzung zuzuführen. Innerhalb der Zone für öffentliche Bauten sind solche Überbauungen aber nicht bewilligungsfähig.



Im Jahr 2017 gelangte die reformierte Kirchgemeinde Hedingen mit dem Wunsch an den Gemeinderat, dass das Grundstück Kat.-Nr. 2532 in eine Wohnzone überführt werden soll. Aufgrund der angelaufenen Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung konnte dem Wunsch der reformierten Kirchenpflege damals nicht nachgekommen werden. Man stellte aber in Aussicht, dass eine Umzonung im Rahmen der Planungsarbeiten geprüft wird.

Seit 2017 haben sich innerhalb der Kirchen im Bezirk einige Veränderungen ergeben, namentlich die Bestrebungen einer überkommunalen Zusammenarbeit. Auch in der Gemeinde Hedingen wird die heutige kommunale Kirchenorganisation hinterfragt. Der Zusammenschluss „Kirchgemeinde Plus“ (KG+) wird im September 2020 zur Abstimmung kommen.

Ein Zusammenschluss der reformierten Kirche Hedingen mit anderen reformierten Kirchgemeinden würde bedeuten, dass alle Aktiven der reformierten Kirche Hedingen in die neue überkommunale Kirchenorganisation überführt würden. Auch das Grundstück Kat.-Nr. 2532 würde an die neue Organisation übertragen.

Die reformierte Kirchenpflege Hedingen verfolgt das Ziel, dass das Grundstück Kat.-Nr. 2532 der Hedinger Bevölkerung zu Gute kommen soll. Dieses Ziel könnte bei Annahme des Zusammenschlusses „KG+“ nicht mehr erreicht werden, sofern das Eigentum nicht vorher zu Gunsten der Hedinger Bevölkerung gesichert wird. Die reformierte Kirchenpflege Hedingen ist deshalb mit der Frage an den Gemeinderat getreten, ob die Politische Gemeinde Hedingen Interesse an einem Kauf des Grundstücks hat. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28. Januar 2020 beschlossen, der reformierten Kirchgemeinde ein Kaufangebot in der Höhe von CHF 1.8 Mio. zu unterbreiten.

Das Grundstück Kat.-Nr. 2532 wird für die Politische Gemeinden Hedingen eine wertvolle strategische Landreserve bilden. Folgende Möglichkeiten könnte das Grundstück sinnvoll abdecken:

- Das Bestreben der reformierten Kirchgemeinde Hedingen nach einer Überbauung mit altersdurchmischten Wohnformen wäre weiterhin umsetzbar. Man hätte aber die Chance die laufenden Planungen – insbesondere im Zentrum von Hedingen – abzuwarten. Da noch unklar ist, in welchem Umfang das altersdurchmischte Wohnen in der Zentrumsüberbauung abgedeckt wird, sollte die Überbauung des Grundstücks im Zelgli nicht forciert werden.
- In Verbindung mit dem Grundstück Kat.-Nr. 2531 (im Besitze der Politischen Gemeinde Hedingen) können für die Schulauplanung neue Szenarien geprüft werden. Insbesondere der Ausbau und/oder die Zentralisierung künftiger Schulraumsprüche könnten ganzheitlich betrachtet werden.

#### Klassifizierung als Finanzvermögen

Das Grundstück Kat.-Nr. 2532 dient – wie vorab beschrieben – als strategische Landreserve, um je nach baulicher Entwicklung der Gemeinde auf verschiedene Bedürfnisse reagieren zu können. Es wird deshalb dem Finanzvermögen zugeteilt.

## Kosten

Das Kaufangebot der Politischen Gemeinde an die reformierte Kirchgemeinde basiert auf zwei unabhängigen Überlegungen und Kostenberechnungen:

- Weisung 2009 Regierungsrat

Gemäss „Weisung des Regierungsrates an die Steuerbehörden über die Bewertung von Liegenschaften und die Festsetzung der Eigenmietwerte ab Steuerperiode 2009“ (Weisung 2009, LS 631.32) werden Liegenschaften innerhalb der Zone für öffentliche Bauten zu 50% des Industrielands bewertet. Industrieland in der Gemeinde Hedingen wird mit CHF 290/m<sup>2</sup> bewertet, woraus für die Zone für öffentliche Bauten gemäss dieser Weisung ein Landwert von CHF 145/m<sup>2</sup> resultiert. Die 12'293 m<sup>2</sup> Landfläche im Zelgli sind somit mit CHF 1'782'485 zu bewerten.

- Ertragswertmethode

Die Berechnung nach Ertragswertmethode wurde basierend auf den laufenden Baurechtsverträgen der Gemeinde innerhalb des Industriegebiets Hedingen errechnet. Auch hier wurde wieder 50% des Ertragswerts als Bewertungswert angenommen. Differenziert wurde bei dieser Berechnung allerdings, die Landfläche innerhalb der Grundwasserschutzzone II. Da innerhalb dieser Zone keine Hochbauten zulässig sind, kommt dieser Fläche nur der Wert von Landwirtschaftsland zu. Die Landflächen in der Grundwasserschutzzone III wurden trotz der Einschränkungen bei unterirdischen Bauten zum normalen Landpreis berechnet. Aufgrund der fehlenden Erschliessung (Strassen, Wasser, Abwasser, EKZ und dgl.) wird ein Minderwert von 10 % in Abzug gebracht.

	m <sup>2</sup>	CHF/m <sup>2</sup>	CHF
Teil 1 (Grundwasserschutzzone II)	1'579	6	9'474
Teil 2 (Grundwasserschutzzone III) *	3'041	186	565'626
Teil 3 *	7'673	186	1'427'178
* Fehlende Erschliessung (-10%)			- 199'280
<b>Total</b>	<b>12'293</b>	<b>147</b>	<b>1'802'998</b>

Aufgrund der vorstehenden Berechnungsmethoden wurde der Landpreis mit CHF 1.8 Mio. bewertet. Die ergibt einen Mittelwert von CHF 147/m<sup>2</sup>. Der Erwerb des Grundstücks zu diesem Preis ist mit dem vorhandenen, zweckfreien Eigenkapital der Politischen Gemeinde Hedingen (Stand per 31.12.2019: CHF 37.6 Mio.) verkraftbar.

Eine allfällig anfallende Grundstücksgewinnsteuer wird unter den obenstehenden Voraussetzungen durch die Politische Gemeinde getragen.

### Kapitalfolgekosten

Bei einem Kauf des Grundstücks Kat.-Nr. 2532 entstehen keine direkten Kapitalfolgekosten. Zugänge von nicht überbauten Grundstücken des Finanzvermögens werden in der Investitionsrechnung Finanzvermögen erfasst. Die Übertragung in die Bilanz erfolgt spätestens beim Jahresabschluss. Eine Neubewertung/Wertberichtigung des Grundstücks erfolgt unter anderem unmittelbar nach Investitionen (z.B. Erschliessung) oder Änderungen der Bau- und Zonenordnung. Diese Wertveränderungen sind erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung auszuweisen.



# Haldenrebenstrasse, Sanierung

Objektkredit von CHF 841'000 (inkl. MwSt.)

## **Antrag des Gemeinderats**

1. Für die Sanierung der Haldenrebenstrasse wird ein Objektkredit von CHF 841'000 (inkl. MwSt.) bewilligt.
2. Die Kosten für den Strassenbau in der Höhe von CHF 777'000 werden der Investitionsrechnung, Konto 6150.5010.54 (Strassenwesen; Sanierung Haldenrebenstrasse), belastet.
3. Die Kosten für die Kanalisationssanierung in der Höhe von CHF 64'000 werden der Investitionsrechnung, Konto 7201.5030.54 (Abwasserentsorgung; Sanierung Haldenrebenstrasse), belastet.

## **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag des Gemeinderats geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten Annahme des Antrags.

## **Beleuchtender Bericht**

### Ausgangslage und Projekt

Die Haldenrebenstrasse wurde im Jahr 1990 im Rahmen eines amtlichen Teil-Quartierplanverfahrens saniert und verbreitert. Der Ausbaustandard der Strasse wurde minimal gehalten, weil aufgrund eines Gerichtsverfahrens festgelegt wurde, dass die Haldenrebenstrasse nur den Standard einer Notzufahrt (16 Tonnen Belastbarkeit) einhalten muss. Insbesondere der Wendehammer am Ende der Strasse entspricht nicht den Normen und die talseitigen Winkelstützmauer-Elemente sind nur für den Personenwagen-Verkehr ausgelegt worden. Aus heutiger Sicht entspricht die Haldenrebenstrasse nicht mehr den Anforderungen einer Quartierstrasse, insbesondere weil die Haldenrebenstrasse aufgrund der inzwischen vorhandenen Wohneinheiten als Zufahrtsstrasse eingestuft werden muss.

Die Nutzung der Haldenrebenstrasse hat sich in den vergangenen Jahren merklich intensiviert. Sichtbar wird die stärkere Nutzung der Strasse an den vorhandenen Schadenbildern. Entlang der talseitigen Stützmauer sind beinahe durchgehend Risse und Setzungen im Strassenbelag erkennbar, welche eindeutig auf die zu schwache Dimensionierung des Strassenaufbaus und auf die zu schwach dimensionierten talseitigen Stützmauern hinweisen. In der Stützmauer sind zudem Setzungen und ein Kippen der Elemente erkennbar, was ein weiterer Beleg der zu schwachen Dimensionierung respektive der Überbelastung der Strasse ist.

Das Projekt für die Sanierung der Haldenrebenstrasse umfasst im Grundsatz einen 1:1-Ersatz der Strasse. An der Linienführung und der Höhenlage wird nichts verändert. Den heute üblichen LKW's bis 40 Tonnen vermögen der Strassenunterbau und die Fertigelement-Stützmauer nicht mehr zu genügen.

Entlang der Strasse werden diverse Schnittstellenprojekte möglich. Namentlich die privaten Stützmauern sind zum Teil in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bislang haben die Eigentümer noch keine Zustimmung zu einer gemeinsamen Sanierung in Aussicht gestellt. Im Rahmen der Umsetzungsvorbereitung werden die Eigentümer noch einmal angefragt. Die Zusatzprojekte müssen von den Eigentümern direkt in Auftrag gegeben werden.

Aufgrund des Neubaus der talseitigen Stützmauer, welche etappenweise erstellt werden muss, wird sich die Bauzeit in die Länge ziehen. Es wird mit acht Monaten gerechnet, wobei im Winter eine Unterbrechung eingeplant ist. Die Bauarbeiten und die



Kanalisationssanierungen werden voraussichtlich in den Jahren 2020 und 2021 umgesetzt.

Die öffentliche Beleuchtung wird auf LED-Technik umgerüstet.

Für die Planung und Projektierung wurde am 2. Juli 2019 ein Verpflichtungskredit von CHF 17'000 (inkl. MwSt.) für das Strassenwesen durch den Gemeinderat beschlossen. Für die Projektierung der Abwasseranlagen wurde ein Kredit von CHF 1'500 (inkl. MwSt.) bewilligt.

Im Voranschlag 2020 sind für das Projekt „Gesamtsanierung Haldenstrasse“ folgende Kostenpositionen berücksichtigt worden:

- Strassenwesen / Investitionsrechnung Kto. 6150.5010.54 CHF 500'000
- Abwasserentsorgung / Erfolgsrechnung Kto. 7201.3143.00 CHF 20'000

### Baukosten

Der Sanierungsvorschlag verursacht im Strassenwesen folgende Kosten (in CHF):

	<b>Strassenwesen</b>	<b>Abwasser</b>
Baumeister (inkl. Regie)	610'000	6'500
Inliner-Kanalisation	--	43'00
Diverses und Unvorhersehbares	31'000	3'000
Technisches Konto	80'000	6'500
<b>Total</b>	<b>721'000</b>	<b>59'000</b>
Mehrwertsteuer	55'517	4'543
Rundung	483	457
<b>Total (inkl. MwSt.)</b>	<b>777'000</b>	<b>64'000</b>

### Aufteilung

Budget 2020	450'000	4'000
Budget 2021	327'000	60'000

Die Kanalisationsleitungen wurden vor der Submissionsphase vom Gemeindeingenieur voruntersucht. Es wurde mit Sanierungskosten in der Höhe von CHF 20'000 gerechnet. Die Detailüberprüfung im Rahmen der Projektierung ergab, dass der Sanierungsbedarf wesentlich höher ist. Die Sanierung mit den bei der Voruntersuchung

vorgeschlagenen „Partliner“ ist beim vorgefundenen Schadenbild nicht geeignet. Zusätzlich muss eine kurze Kanalisationshaltung im offenen Graben ersetzt werden. Die Neuerteilung der Kanalisationsmassnahmen generiert Kosten in der Höhe von über CHF 25'000, weshalb sie der Investitionsrechnung belastet werden muss.

In den vorstehenden Kosten enthalten ist eine Baugrubensicherung mit Spritzbeton, welche im schlechtesten Fall mit Kosten von rund CHF 250'000 (inkl. MwSt.) rechnet. Möglicherweise kann sie ganz oder partiell weggelassen werden.

### Finanzierung

Die Finanzierung der Sanierung der Haldenrebenstrasse und der Kanalisationsleitungen ist aus den liquiden Mitteln der Gemeinde möglich.

### Folgekosten

Aus betrieblicher Sicht wird das Gesamtsanierungsprojekt keine Folgekosten generieren, da keine zusätzliche Infrastruktur geschaffen wird.

Bei den Kapitalfolgekosten (in CHF) dieses Projekts legt der Gemeinderat für die planmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen gemäss § 30 VGG den Mindeststandard fest:

	<b>Nutzungsdauer</b>	<b>Basis</b>	<b>Abschreibung</b>
Strassenbau	40 Jahre	747'000	18'675
Öffentliche Beleuchtung	25 Jahre	30'000	1'200
Kanal- und Leitungsnetze (Werterhalt)	20 Jahre	64'000	3'200

Da die Haldenrebenstrasse aufgrund des Quartierplans von Dritten finanziert wurde, werden mit der Annahme des Objektkredits keine ausserplanmässigen Abschreibungen erforderlich.

Bei einer Ablehnung des vorliegenden Kreditantrags sind die Kosten des Projektierungskredits in der Jahresrechnung 2020 ausserplanmässig abzuschreiben. Die aufgelaufenen Projektierungskosten betragen per 24. März 2020 CHF 20'459.60 (inkl. MwSt.).

**Wir drucken. Aber nicht nur.**



Stickereien

Sämtliche Drucksachen  
für Firmen, Vereine und  
Private

Schaufenster- und  
Autobeschriftungen

**Albis-Offsetdruck**

Markus Böni

markus.boeni@albis-offset.ch

Affolternstrasse 11 8908 Hedingen

Tel. 044 761 48 28 Fax 044 761 99 25

Computer-Supplies

Geburten-Figuren



**www.albis-offset.ch**

Wir drucken mit 100% eigenem Solarstrom



**Gemeinde Hedingen**

Zürcherstrasse 27 | 8908 Hedingen | 044 762 25 25 | [info@hedingen.ch](mailto:info@hedingen.ch) | [hedingen.ch](http://hedingen.ch)

